Blick in die Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **51 (1994)**

Heft 11: **Johanniskraut bringt Sonne ins Gemüt**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was ist dran am Sonnenblumenölschlürfen?

Kürzlich wurde zum erstenmal die Wirkungsweise des Ölschlürfens, eines alten russischen Naturheilverfahrens, in den Niederlanden wissenschaftlich untersucht. Dr. Rosi Frey fand heraus, daß 40% der Patienten zwischen 35 und 73 Jahren eine völlige bis erhebliche Besserung ihrer Beschwerden verzeichneten. Weitere 40% der Versuchspersonen spürten eine mäßige Besserung ihrer Symptome, während 20% keinerlei Linderung beobachteten.

Scheint die statistische Zahl der Heilerfolge nicht so beeindruckend, verblüfft doch die breite Palette der behandelbaren Krankheiten: Depressivität, Müdigkeit, Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Gelenk- und Rückenbeschwerden, Muskelkrämpfe, Magenschmerzen, Erkältungen und Migräne. Selbst gegen Appetitlosigkeit, Schwerhörigkeit, kalte Füße und Hautjucken soll das Ölschlürfen helfen.

Fazit der holländischen Ärztin: «Eine Kur, so kostensparend, so einfach und mit solch hoher Erfolgsrate, sollte bei der Behandlung chronischer Beschwerden immer Platz haben, auf jeden Fall aber als zusätzliche unspezifische Entgiftung eingesetzt werden.»

Und so wird es gemacht: Kaltgepreßtes Sonnenblumenöl – mindestens ein Teelöffel, höchstens ein Eßlöffel – wird im Mund-Rachenraum für 15 bis 20 Minuten langsam geschlürft, gekaut, durch die Zähne gezogen. Die so entstandene gelb-weißliche Flüssigkeit muß unbedingt ausgespuckt werden, da sie giftige Ausscheidungsprodukte enthält. Der Mund sollte danach ausgespült, die Zähne geputzt werden.

Schnellere Infarktdiagnose

Fast gleichzeitig wurden in den USA und in Heidelberg zwei neue Labortests entwickelt, die künftig für die Behandlung von Herzinfarktpatienten bedeutend sind. Waren in der Vergangenheit bis zu 24 Stunden nötig, um einen Infarkt sicher nachzuweisen, ermöglichen die neuen Verfahren eine sichere Diagnose schon nach 25 Minuten. Ein so früher Befund verbessert die Heilungschancen entscheidend.

AESKULAP-KLINIK
Erstes Zentrum für Biologische Ganzheitsmedizin in der Schweiz

Individuelle ganzheitliche Behandlung über die Anregung der Selbstheilungskräfte – im Gegensatz zur Symptombehandlung.
15 Ärzte und Zahnärzte mit breiter schulmedizinischer Ausbildung und grosser Erfahrung in allen wichtigen Bereichen der Biologischen Medizin. Behandelt werden mittels naturgerechter Therapien u.a. rheumatische Leiden und Rückenleiden, Hautkrankheiten und offene Beine, Migräne, chronische Schmerzzustände, Magen-, Darmkrankheiten, Heuschnupfen.
Sehr grosse Erfahrung in allen biologisch-medizinischen Krebstherapien, inkl. Vorsorge und Nachbehandlung.
Erfolg sogar bei sogenannt therapieresistenten Krankheiten. Verbesserung der Lebensqualität bei schwer heilbaren Leiden. Abteilung für ganzheitliche komplementäre Zahnmedizin.
Seit Sommer 1994 sind auch ambulante Behandlungen möglich.
Täglich medizinischer Auskunftsdienst von 11.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr. Telefon 043/33 11 22, Fax 043/31 14 44

AESKULAP-KLINIK • CH-6440 BRUNNEN

Krank? Pflegebedürftig?
Unsere Mitarbeiterinnen übernehmen Pflege und Haushalthilfe bei Ihnen zu Hause.

Unsere Stärken:
– Professionelle Pflege
– Menschliche Betreuung
– Einsatzzentrale 24 Stunden besetzt, daher jederzeit Notfallbetreuung möglich
– Immer in Ihrer Nähe

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

RUND UM DIE UHR

KRANKENPFLEGE NOTRUF
Notrufzentrale deutsche Schweiz
Walter Steck AG

01/725 02 14